Arbeitsgemeinschaft Biologische Station Osterholz e. V.
Lindenstraße 40
27711 Osterholz-Scharmbeck

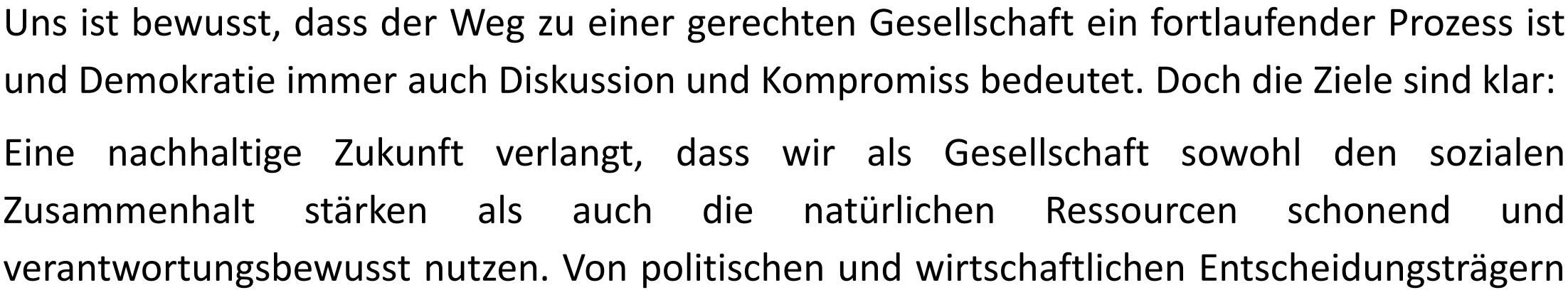
Naturschutzzentrum und außerschulischer Lernstandort im Landkreis Osterholz

Als gemeinnütziger Verein ist die Biologische Station Osterholz (BioS) bekannt für ihr Engagement im Natur- und Umweltschutz. Auf wissenschaftlicher Basis arbeiten wir auch als Bildungsträger daran, eine nachhaltige Zukunft für alle mitzugestalten. Dabei ist die Arbeit der BioS mehr als Natur- und Klimaschutz: Wir sehen es in unserer Verantwortung, demokratische Teilhabe und eine sozial gerechte Gesellschaft zu fördern, da die nachhaltige Entwicklung nicht nur auf ökologischer, sondern auch auf sozialer und ökonomischer Basis stattfindet. Dies zu vermitteln, nehmen wir als Lernstandort für *Bildung nachhaltiger Entwicklung* (BNE) als Auftrag wahr.

Wir möchten mit unserer Arbeit eine Gesellschaft stärken, die auf Zusammenarbeit, Solidarität und Respekt aufbaut. Der Schutz von Minderheiten und die Bekämpfung von Ungerechtigkeit sind dafür genauso wichtig wie der Schutz von Leben an Land und im Wasser sowie effektiver Klimaschutz. Auf diese Werte haben sich die Vereinten Nationen (UN) in ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Die BioS versteht sich als Teil einer globalen Gemeinschaft, die die Gesellschaft stärken möchte, indem sie vor Ort die Nachhaltigkeitsziele aufgreift und diese nach ihren Möglichkeiten umsetzt.

In einer Zeit, in der menschenverachtende Narrative, das Schüren von Ängsten und die Leugnung wissenschaftlicher Erkenntnisse lauter werden und immer öfter ein Echo im öffentlichen Diskurs finden, stellen wir uns diesen Tendenzen entschieden entgegen. Ausgrenzung und Extremismus lassen sich mit unseren Werten nicht vereinen und sie sind auch auf unserer gesellschaftlichen Basis des Grundgesetzes nicht tolerierbar. Diskriminierung von Minderheiten und die Verharmlosung bis Leugnung der diversen, menschgemachten Umweltkrisen stehen einer nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft im Wege.

Uns ist bewusst, dass der Weg zu einer gerechten Gesellschaft ein fortlaufender Prozess ist und Demokratie immer auch Diskussion und Kompromiss bedeutet. Doch die Ziele sind klar:

Eine nachhaltige Zukunft verlangt, dass wir als Gesellschaft sowohl den sozialen Zusammenhalt stärken als auch die natürlichen Ressourcen schonend und verantwortungsbewusst nutzen. Von politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern und -trägerinnen erwarten wir, dass sie zum Schutz unserer Gesellschaft ihr Handeln nach diesen Zielen ausrichten. Jede und jeder Einzelne kann zu einer nachhaltigen und gerechten Welt beitragen, indem im alltäglichen Handeln den Menschen und der Umwelt mit Wohlwollen und Respekt begegnet wird.

Wir - die BioS und all ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - unterstützen und fördern dieses Handeln.